

Mit Gemüse zum Erfolg

Gemüsekiste frisch vor die Haustür – jetzt auch im Bezirk Kitzbühel

BEZIRK (pia). Mit viel Begeisterung haben der Kramsacher Agraringenieur Michael Lebesmühlbacher und Gattin Brigitte gemeinsam mit Romed und Sabine Puelacher ihr Projekt „Gemüsekiste“ gestartet. Sie liefern ab Ende April auch im Bezirk Kitzbühel an jedem Donnerstag ein Sortiment von rund zehn Gemüsesorten an ihre Kunden und stellen sie direkt vor der Haustür ab. Angeboten werden je nach Bedarf zwei unterschiedliche Größen zum Preis von 8,49 Euro und 10,90 Euro.

Erfolg hat überrascht

Der Erfolg dieser Aktion hat letztendlich beide Partner überrascht. „Wir wollten gerne 300 Kunden mit unseren Produkten erreichen und haben schließlich an 500 Haushalte im Inntal zwischen Vomp und Niederndorf verkaufen können“, freut sich Michael Lebesmühlbacher. Deshalb wird das Einzugsgebiet erweitert: Künftig wird auch das Zillertal, Achenal, Brixental und beinahe der ganze



Brigitte Lebesmühlbacher und Sabine Puelacher freuen sich über ihren Gemüse-Erfolg. Foto: Pichler

Bezirk Kitzbühel mit frischem Gemüse versorgt. Bis zu 2.000 Kisten können insgesamt geliefert werden. Damit die Ware auch wirklich frisch ist, wird die Logistik bis ins letzte Detail geplant. Bis zum Dienstag kann die Kiste abbestellt

werden, gerettet wird am Donnerstag und bereits an diesem Tag können sich die Kitzbüheler über die „Vitaminbomben“ freuen. Der Bezirk Kufstein wird am Freitag beliefert.

Integrierter Anbau

Besonders stolz sind die neuen „Unternehmer“ auf ihren „integrierten Anbau“. Dabei dürfen nur ganz bestimmte Pflanzenschutzmittel verwendet werden. Herbizide und Insektizide kommen nicht zum Einsatz.

Heuer startet der Gemüsebauer ein österreichweites Pilotprojekt mit effektiven Mikroorganismen (EM). Diese geben dem Boden mehr Vitalität, die Pflanzen nehmen mehr Nährstoffe auf und das Gemüse hat mehr Struktur, mehr Geschmack, eine bessere Lagerfähigkeit und einen höheren Vitamingehalt, wie Lebesmühlbacher betont. Wer sich im Betrieb umschauen möchte, ist gerne zu einem Besuch in Thaur eingeladen. Weitere Infos: www.lebes.info